



**Annalena Baerbock**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Annalena Baerbock, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Leiterin Unternehmenskommunikation und  
Veranstaltungen DIE ZEIT  
Frau Silvie Rundel

Projektmanagerin Convent Kongresse GmbH  
Frau Dorothee Kriews

Geschäftsführer der ZEIT-Verlagsgruppe  
Dr. Rainer Esser

*Per Mail*

Bundestagsbüro

Britta Duille  
*Sachbearbeitung* ☎ +49 (30) 227 73115  
Christine Spannagel  
*wiss. Mitarbeiterin* ☎ +49 (30) 227 73117  
Stephan Bischoff  
*wiss. Mitarbeiter* ☎ +49 (30) 227 73116

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Fax: +49 30 227-76115  
annalena.baerbock@bundestag.de  
www.annalena-baerbock.de

Berlin, 27.09.2016

## **ZEIT-Konferenz Energie & Klimaschutz am 29. September 2016**

### **Nach Paris: Vom Klimavertrag zum Klimaschutz**

Sehr geehrte Frau Rundel,  
sehr geehrte Frau Kriews,  
sehr geehrter Herr Dr. Esser,

über die Initiatorin Marie-Luise Abshagen habe ich Ihre Antwort auf den Leserbrief vom 16. September 2016 erhalten in Bezug auf Ihre Konferenz Energie & Klimaschutz.

Zunächst möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich dem Thema „Vom Klimavertrag zum Klimaschutz“ in einer eigenen Konferenz widmen. Denn in der Tat ist die Herausforderung, vor der wir in Deutschland, aber auch weltweit stehen, die Frage, wie wir vor Ort Klimaschutz umsetzen. Die Unterschrift unter den Klimavertrag ist dabei nur die Form, der Handeln folgen muss.

Ebenso möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich um eine Antwort auf den Brief von Frau Abshagen und weiteren bemüht haben, auch wenn ich einen Abdruck des Leserbriefs in Ihrer Zeitung begrüßt hätte.

Ihre Antwort, dass es im Themenfeld der ZEIT-Konferenz Energie & Klimaschutz zu wenige Frauen gebe, die als Speakerin oder Panelistin in Frage kämen, verwundert mich jedoch sehr. In meiner Funktion als Sprecherin für Klimapolitik der Grünen Bundestagsfraktion saß und sitze ich immer wieder mit zahlreichen Klimaexpertinnen auf Podien zusammen, die die verschiedenen Debatten und Prozesse maßgeblich beeinflussen.



Natürlich ist mir nicht bekannt, ob Sie einige dieser Frauen und wenn ja, welche, angefragt haben. In Ihrer Antwort schreiben Sie dazu, die in Frage kommenden Frauen seien „nicht immer dazu bereit, aufzutreten“. Diese Aussage erstaunt mich, da ich diesbezüglich komplett gegensätzliche Erfahrungen gemacht habe. Zudem würde mich sehr wundern, wenn sämtliche Frauen, die zu einer so hochkarätig besetzten Konferenz wie der Ihrigen angefragt wurden, abgesagt hätten.

Entsprechend Ihres in Ihrer Antwort geäußerten Interesses an Sprecherinnenvorschlägen will ich Ihnen daher für zukünftige Konferenzen im Bereich Klimaschutz & Energie gerne eine (unvollständige) Liste an bestens geeigneten Frauen für dieses Thema zur Verfügung stellen. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Liste Ihren für die Organisation der ZEIT-Konferenzen zuständigen Kolleginnen und Kollegen bei der ZEIT und bei CONVENT weiterleiten würden.

Geeignete Sprecherinnen für eine Konferenz mit dem Titel „Nach Paris: Vom Klimavertrag zum Klimaschutz“ wären aus meiner Sicht unter anderem gewesen:

Patricia Espinosa Cantellano	Generalsekretärin des Sekretariats der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (spricht deutsch)
Christiana Figueres Olsen	Ehemalige Generalsekretärin des Sekretariats der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und hauptverantwortlich für das Gelingen der COP 21 (spricht deutsch)
Connie Hedegaard	Ehemalige EU-Kommissarin für Klimaschutz
Dr. Barbara Hendricks	Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Rita Schwarzelühr-Sutter	Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Nicole Wilke	Referatsleiterin Internationaler Klimaschutz im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Ingrid-Gabriela Hoven	Abteilungsleiterin Globale Zukunftsaufgaben – Sektoren im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Jennifer Morgan	Geschäftsführerin von Greenpeace International, ehemalige Programmdirektorin Klima und Energie World Resources Institute, ehemalige Programmdirektorin Globaler Klimawandel bei E3G, ehemalige Programmdirektorin Globaler Klimawandel beim WWF
Regine Günther	Generaldirektorin Politik und Klima beim WWF Deutschland
Antje von Broock	Leiterin Team Klimaschutz beim BUND
Dr. Christina Averbeck	Geschäftsführerin der Klima Allianz Deutschland
Dr. Sabrina Schulz	Geschäftsführerin von E3G Berlin
Dr. Camilla Bausch	Geschäftsführerin des Ecologic Institut Berlin
Prof. Dr. Claudia Kemfert	Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt DIW Berlin
Dr. Susanne Dröge	Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik, Forschungsgruppe Globale Fragen
Marie Luise Beck	Geschäftsführerin des Deutschen Klima Konsortiums
Sabine Nallinger	Vorständin der Stiftung 2°
Hildegard Müller	Vorstand Netz & Infrastruktur von innogy SE, ehemalige Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des BDEW
Priska Hinz	Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Hessen
Ulrike Höfken	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
Anja Siegesmund	Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz
Rebecca Harms	Fraktionsvorsitzende Die Grünen/Europäische Freie Allianz im Europäischen Parlament und stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)



Bärbel Höhn MdB	Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Teil der Delegation zu den letzten Klimakonferenzen
Dr. Anja Weisgerber MdB	Obfrau im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Teil der Delegation zu den letzten Klimakonferenzen
Eva Bulling-Schröter MdB	Sprecherin für Energie- und Klimapolitik, Bundestagsfraktion Die Linke, Teil der Delegation zu den letzten Klimakonferenzen
Annalena Baerbock MdB	Sprecherin für Klimapolitik, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Teil der Delegation zu den letzten Klimakonferenzen

Zumindest im Fall meiner eigenen Person sowie meiner Kollegin Bärbel Höhn weiß ich, dass bei uns keine Anfragen zu Ihrer Konferenz eingegangen sind.

Ich hoffe, diese Liste kann mit einem Beitrag dazu leisten, dass nicht der Eindruck entsteht, im klima- und energiepolitischen Bereich gebe es keine weibliche Expertise.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Annalena Baerbock